



Der Schnuller muss weg?

Wie und warum Sie den Schnuller
abgewöhnen sollten ...

Wann sollte man den **Schnuller geben** und wann sollte man den **Schnuller abgewöhnen**? Es gibt viele Tipps und Ratschläge, doch meist ist das von Kind zu Kind absolut unterschiedlich. Das eine Kind mag seinen Schnuller gar nicht mehr hergeben und manchen Kindern braucht man den Schnuller nicht abgewöhnen, da sie erst gar keinen wollten. Oft bauen Kinder zum Nuckel eine ganz besonders innige Beziehung auf und Eltern lassen sich die tollsten Dinge einfallen um den **Schnuller abzugewöhnen** ... Wenn der Schnuller zum zweiten Mal vom Osterhasen und zum dritten Mal vom Weihnachtsmann mitgenommen wurde, sollten Sie Ihre Strategie vielleicht überdenken. Hier erfahren Sie die wichtigsten Fakten rund um das Thema **Schnuller abgewöhnen**!

Ab wann sollte man den Schnuller geben?

In der Schwangerschaft nuckelt das Baby am Daumen, vielleicht haben auch Sie Ihr Kind beim Ultraschall entspannt beim Daumenlutschen beobachten können? Jedoch sollten Sie nicht sofort nach der Geburt den Schnuller reichen. In den ersten 6–8 Wochen sollten Sie auf den Schnuller verzichten. Dies ist keine feste Regel, jedoch soll sich Ihr Kind in dieser Zeit vorrangig an das Stillen gewöhnen. Der Saugreflex ist bei Kindern angeboren und passiert instinktiv. Des Weiteren wird beim Saugen an der Brust der Mutter die Bindung gestärkt und Ihr Kind schüttet dabei Hormone aus welche es beruhigen. Das alles schafft ein Schnuller nicht ... In den nachfolgenden Monaten ist der Schnuller ein absolut legitimes Hilfsmittel zur Entspannung oder zum Einschlafen.

Ist das Saugen an der Brust und an der Flasche gleichwertig?

Nein. Die Saugtechniken an Brust und Flasche/Schnuller unterscheiden sich deutlich. Das Saugen an der Brust der Mutter ist für das Kind deutlich fordernder und trainiert die Ausbildung der Sprechwerkzeuge nachhaltiger. Beim Saugen am Schnuller braucht sich Ihr Kind nicht allzu sehr anzustrengen und muss auch den Mund nicht so weit öffnen. Oft kann es zu einer **Saugverwirrung** kommen, bei der Kinder falsch saugen und die Mutter sogar Stillschmerzen empfinden kann.

Schnuller abgewöhnen wird natürlich überflüssig wenn Ihr Kind überhaupt keine Schnuller mag. Manche Babys lehnen den Nuckel komplett ab, kein Thema, denn das **Nuckel abgewöhnen** können Sie sich ersparen.

Die goldene Schnullerregel: Der Schnuller ist kein Dauerbegleiter! Beim Laufen, Krabbeln oder Spielen hat er nichts im Mund verloren. Er ist ein Tröster oder eine Einschlafhilfe, mehr nicht!

Daumen oder Schnuller? Sollte Ihr Kind an den Daumen lutschen, so ist es ratsam ihm einen Nuckel anzubieten. Den **Nuckel abgewöhnen** fällt Kindern meist leichter, als das **Daumenlutschen** aufzugeben.

Wann und warum den Schnuller abgewöhnen

Schnuller, Nuckel, Dudi, Zutzi, Fopper oder wie er auch immer genannt wird – Fakt ist, dass der Schnuller irgendwann weg muss. Anfangs ist nicht gegen einen Schnuller einzuwenden, jedoch wird er irgendwann der **Kiefer- bzw. der Zahnstellung** schaden. Diese Fehlbildungen werden Sie als Laie nur schwer erkennen können. Auch ein vermehrtes Auftreten von **Sprachauffälligkeiten** kann resultieren. Den Schnuller abgewöhnen sollte also rechtzeitig passieren:

Ihr Kind sollte sich den Schnuller bis spätestens zum 2. Geburtstag abgewöhnen.

Wie Sie den Schnuller abgewöhnen

Es gibt kein Patentrezept, jedoch wird es früher oder später klappen. Wichtig ist, dass Sie sich nicht entmutigen lassen. Ein liebevoll konsequentes Verhalten sollte oberste Priorität haben. Bevor Sie den **Schnuller abgewöhnen**, sollten Sie die Schnullerzeit Schritt für Schritt reduzieren. Diese Strategie ist besonders **bei Kindern unter 1,5 Jahren geeignet**. Bei manchen Kindern ist der Schnuller nach dieser Zeit schon fast abgewöhnt ... Beachten Sie bei allen Möglichkeiten, dass der Schnuller für Ihr Kind ein "treuer Gefährte" gewesen ist. Der Abschied fällt da meist sehr tränenreich aus.

Die 4 besten Ideen:

- *Die Nuckelfee:* Den Nuckel abgewöhnen mit der Nuckelfee, denn bis zur Zahnfee dauert es noch ein Stück. Wenn Ihr Kind seinen Nuckel freiwillig abgeben möchte, können Sie gemeinsam mit Ihm vereinbaren, dass es den Nuckel abends unter sein Bettchen legen kann. Am nächsten Morgen findet es dort eine Überraschung. Wichtig ist bei dieser Variante, dass Sie den **Ablauf** vorher mit Ihrem Kind **einige Male besprochen** haben und Ihr Kind den **Nuckel freiwillig abgeben** möchte!
- *Die Abschiedsfeier:* Planen Sie mit Ihrem Kind circa 4 Wochen vor dem abgewöhnen des Schnullers die Abschiedsfeier. Das Kind muss wissen warum es sich vom **Schnuller abgewöhnen** soll. Eine Möglichkeit ist dem Kind zu sagen, dass es jetzt schon groß ist und den Schnuller nicht mehr braucht. Für die eigentliche Abschiedsfeier versammeln sich alle Familienmitglieder. Nun entscheiden Sie wie sie sich vom Schnuller verabschieden möchten. Vielleicht landet er in der Mülltonne, wird symbolisch im Garten vergraben oder auf sonst irgendeine (umweltfreundliche) würdevolle Art und Weise entsorgt. Vielleicht verabschieden Sie den Schnuller auch mit einigen Worten gemeinsam mit Ihrem Kind.
- *Der Schnuller und seine große Aufgabe:* "Jetzt ist es soweit und Du bist schon groß. Dein Schnuller muss weiter ziehen zu einem Kind was noch viel kleiner ist als Du und ihn ganz besonders benötigt." Packen Sie den Schnuller gemeinsam mit Ihrem Kind in ein Paket und verschicken Sie es. Am selben oder nächsten Tag bekommt Ihr Kind dann ein großes Paket als Dankeschön von dem Baby das jetzt seinen Schnuller hat geschenkt.
- *Urlaubszeit:* In der Urlaubszeit bietet es sich an die vielen neuen Eindrücke zu nutzen und den Schnuller Stück für Stück verschwinden zu lassen. Oder Ihn im Urlaub zu vergessen ...

Egal für welche Variante Sie sich entscheiden, eine liebevolle Konsequenz ist sehr wichtig. Für Fragen zum Thema –Schnuller abgewöhnen– können Sie uns gern unter: info@pakimo.de kontaktieren. Viele weitere Spiele und Spielideen finden Sie auf www.pakimo.de